

Wie können angehende Politiklehrkräfte bei der Bewältigung planungsbezogener Herausforderungen unterstützt werden? Eine DBR-Studie zur Weiterentwicklung fachbezogener Planungskompetenzen mithilfe eines Online-Lerntools.

Nina Soujon, Prof. Dr. Dennis Hauk, Prof. In Dr. Nina Kolleck

Beitragsformat: Vortrag

Die Fähigkeit zur Unterrichtsplanung stellt eine professionelle Kompetenz von Lehrkräften dar (Baumert und Kunter, 2006). Studien zeigen, dass sich die Planungskompetenz von Lehrpersonen positiv auf die Unterrichtsqualität und die Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern auswirkt (König & Rothland, 2022). Somit gehört die Ausbildung der fachunterrichtlichen Planungskompetenz zu einer zentralen Aufgabe und Herausforderung der ersten Phase der Lehramtsausbildung. Für die Politische Bildung liegen bisher nur wenige Untersuchungen zu den Gelingens- und Rahmenbedingungen für die effektive Aus- und Weiterbildung der fachunterrichtlichen Planungskompetenz für den Politikunterricht vor (Zischke, 2021).

Vor dem Hintergrund des skizzierten Forschungsdesiderats untersucht die vorliegende Studie die Möglichkeiten zur Förderung der fachunterrichtlichen Planungskompetenz von angehenden Politiklehrpersonen mithilfe eines neu entwickelten Online-Tools. Dieses bietet eine modulare Lernpfad-Struktur, die zentrale Planungsschritte kompetenzorientierter Unterrichtsplanung im Politikunterricht erfahrbar macht. Lernvideos, vertiefende fachdidaktische Materialien und interaktive H5P-Übungen mit Bezug auf einen exemplarischen Unterrichtsentwurf ermöglichen selbstgesteuertes Lernen. Die dem Lerntool zugrundeliegenden, leitenden systembezogenen und allgemeindidaktischen Design-Annahmen sind auf andere Unterrichtsfächer in ähnlichen Kontexten (Online-Lerntools) anwendbar.

Methodisch wird das Online-Lerntool im Rahmen eines Design-Based Research (DBR)-Ansatzes mit mehreren iterativen Phasen untersucht (Reinmann, 2020). Die Untersuchung der (Weiter-) Entwicklung der Planungskompetenz folgt der Fragestellung, inwieweit Studierende die im fachübergreifenden CODE-PLAN-Modell (König et al. 2021) beschriebenen Anforderungen der Unterrichtsplanung im Rahmen von Unterrichtsentwürfen erfüllen. Das CODE-PLAN-Modell stellt einen allgemeindidaktischen, theoretischen Rahmen dar, der die kognitiven Anforderungen an Unterrichtsplanung operationalisiert. Insofern ist anzunehmen, dass Forschungserkenntnisse, die auf Basis dieses Modells generiert werden, auch für andere Unterrichtsfächer von Relevanz sein können.

Im Vortrag werden der Aufbau und die Ergebnisse der ersten Pilotphase zur Wahrnehmung des Online-Tools präsentiert. Hierzu werden $N=30$ Studierende im Fach Gemeinschaftskunde an der Universität Leipzig mithilfe eines standardisierten Fragebogens zu ihren Wahrnehmungs- und Nutzungsperspektiven des Online-Tools (IEBL *Inventar zur Evaluation von Blended Learning*) befragt. Die Daten werden qualitativ durch zusätzliche Nachbefragungen der Studierenden ergänzt und im Hinblick auf das in der nächsten Phase folgende Interventionsstudiendesign diskutiert.

Literatur:

- König, J., Krepf, M., Bremerich-Vos, A. & Buchholtz, C. (2021). Meeting Cognitive Demands of Lesson Planning: Introducing the CODE-PLAN Model to Describe and Analyze Teachers' Planning Competence. *The Teacher Educator*, 56 (4), 466-487.
- König, J. & Rothland, M. (2022). Stichwort: Unterrichtsplanungskompetenz. Empirische Zugänge und Befunde. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 25 (4), 771-813.
- Reinmann, G. (2020). Ein holistischer Design-Based Research-Modellentwurf für die Hochschuldidaktik. *EDeR - Educational Research*, 4 (2), 1-16.
- Zischke, F. E. (2021). *Planungskompetenz angehender Politiklehrer*innen im Praxissemester. Kompetenzorientierte Lernaufgaben in der Unterrichtsplanung*. Wiesbaden: Springer VS.